

Airless Spachtel grob

Kunstharzdispersionsspachtel für den Innenbereich

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Hochleistungsspachtel mit Spezialfüllstoffen für professionelle Verarbeitung auf unebenen Untergründen, aber glatten Betonuntergründen sowie auf Porenbetonelementen und Kalkstein-Planelementen
- Ansatzlos auf großen Flächen einsetzbar
- Lösemittel- und weichmacherfrei (LEF)
- Sehr hohe Füllkraft
- Gut schleifbar
- Geringer Arbeitszeitbedarf durch einfache Verarbeitung
- Verarbeitbar mit allen üblichen Schneckenpumpen
- Strukturierung möglich (Sprenkeleffekt)
- Diffusionsoffen und wasserdampfspeicherfähig
- Auf "Null" ausziehbar
- Hohe Ergiebigkeit
- Mineralischer Anteil > 97 %

Airless Dispersionsspachtel für mineralische Untergründe, Filigranbetonelemente, Zement-, Gips-, Kalkgrundputz, Strukturputz und Glasfasertapete. Airless Spachtel grob kann zudem zum Verfüllen von abgeschrägten Gipskartonplattenfugen in Verbindung mit Armierungsgewebe genutzt werden.

Die Spachtelmasse lässt sich optimal im Airless Spritzverfahren verarbeiten und verfügt über eine sehr hohe Füllkraft. Der Materialauftrag erfolgt in einer Schichtstärke bis zu 3 mm vollflächig und kann bei Bedarf bis auf „Null“ ausgezogen werden. Airless Spachtel grob ist Lösemittel- und Weichmacherfrei und lässt sich gut schleifen. Der mineralische Anteil liegt bei mehr als 97%.

ANWENDUNGSGEBIETE

Maschinenverarbeitbarer Dispersionsspachtel für mineralische Untergründe, Filigranbetonelemente sowie zur Überarbeitung von tragfähigen Zement-, Gips-, Kalkgrundputzen, Strukturputzen und Glasfasertapeten.

TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis	Kunstharzdispersion
Spezifisches Gewicht	ca. 1,7 g/cm ³
Brandverhalten	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten	Angrenzende Bauteile abdecken.
Untergrundvorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, oberflächentrocken, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.

Airless Spachtel grob kann mit herkömmlichen Airless Spritzgeräten verarbeitet werden. Auch die Verarbeitung mit Schneckenpumpen ist möglich. Die Spachtelmasse ist bereits arbeitsfertig eingestellt und kann direkt verarbeitet werden. Im Airlessverfahren empfehlen sich Düsengrößen zwischen 0,035" und 0,041" also zum Beispiel 535, 539 oder 541. Die Druckeinstellung am Airlessgerät sollte zwischen 180 – 230 bar liegen, um ein gleichmäßiges Spritzbild zu erhalten.

Untergründe mit stark unterschiedlicher Alkalität neutralisieren.

Metallteile vor Korrosion schützen.

Fugen von Porenbeton, Kalksandsteinelementen, Betonfertigteildecken, Fehlstellen und Niveauunterschiede mit Alseccofüll DFS vorspachteln bzw. verfüllen und in Fugenrichtung abglätten.

Bei gipsgebundenen Grundputzen und Gipskartonplatten mit Fugenspachtelungen aus Gips, ist eine Vorbehandlung mit Hydro-Tiefgrund notwendig.

Anmischung

Verarbeitungsfertig

Geeignete Geräte / weitere Verarbeitungshinweise

Geeignete Airlessgeräte Graco: Mark VII, Mark X, APX 6200, APX 8200, TMAX 405, 506, 657, 6912, Dutymax 230 und 300 nur DI

Geeignete Arlessgeräte Wagner: HC750 & HC750 SSP, bei HC 45,55, 940, 960, 950 und 970 mit SSP, PC HP30

Geeignete Airlessgeräte Titan: Powrtwin 6900 DI

Geeignete Airlessgeräte Storch: ST2000, Duomax 9000

Empfohlene Düsengröße: 0.035“ – 0.041“ (Wagner PC HP30 und TMAX abweichend)
Druck: 180 – 230 bar (Wagner PC HP30 und TMAX abweichend)

Besonderheiten zur Eimerware:

Ggbf. mit langsam laufendem Rührwerk kurz aufrühren.

Besonderheiten zur Sackware:

Sack mit der Nahtseite hin zur Sackpresse oder Sackmangel auf die Sackablage, den Auspresstisch legen. Sack mit scharfem Cuttermesser (könnte man ein Bild einfügen) an angezeigter Stelle mit einem präzisen Schnitt öffnen. Sackpresse und Auflage stets sauber halten.

Verarbeitungsfertig.

Verarbeitung

Vor Verarbeitung sind alle Untergründe auf ihre Eignung hin zu beurteilen.

Vollflächig in 0,5 bis 3,0 mm Schichtdicke aufspritzen und mit Stiel- oder Handspachtel planeben abglätten.

Bei vorhandenen Fugen immer in Fugenrichtung abglätten.

Zur Erzielung besonders glatter Flächen eine zweilagige Spachtelung vornehmen.

Für eine dekorative Endbeschichtung Strukturauftrag durch Reduzieren der Material- und Luftmenge vornehmen.

Bei glatten Oberflächen Innenecken mit Heizkörperpinsel nachwaschen.

Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen. Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich.

Besondere Hinweise

Insbesondere an den Stoßfugen von Filigrandeckenelementen können infolge von Schwindverformungen der Deckenelemente bzw. des Aufbetons bei kurzen Bauzeiten und nicht hinreichender Austrocknung Schwindrisse entstehen. Spritzputzspachtel können keine rissüberbrückenden Eigenschaften zugeordnet werden.

Vor Auftrag von Folgebeschichtungen wie Anstrichen, Tapeten usw. auf Spritzputzspachtel ist eine Vorbehandlung/Grundierung der Spachtelflächen mit Hydro-Tiefgrund empfehlenswert.

Verbrauch	ca. 1,7 kg/m ² und mm Schichtdicke, als Strukturauftrag ca. 0,7 kg/m ² Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Schichtdicke	Vollflächige Spachtelungen einlagig maximal 3,0 mm
Witterungshinweise	Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von + 5 °C nicht unterschritten werden.
Trocknungszeit	ca. 12 - 48 Stunden Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser.
Maschinelle Verarbeitung	Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.

LIEFERFORM

Farbe	Naturweiß
Verpackungseinheit	PE-Sack 25 kg netto Eimer 25 kg netto Einweg-Container one-way 1000 kg netto

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Kein Gefahrgut
Giscode	M-DF01 Dispersionsfarben, lösemittelfrei

Airless Discounter GmbH

Köpenicker Landstr. 151

12437 Berlin

Tel. 030 / 220 154 36

Email: info@airless-discounter.de

Internet: www.airless-discounter.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflusses liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.